



**„Hab dich ganz lieb“**

*Hast mich geboren,  
Glückstränen verloren,  
nährtest mich täglich,  
Strafen erträglich.*

*Wuschst meine Sachen,  
mit dir konnt' ich lachen,  
nahmst mich stets in  
Schutz,  
machtest Frühjahrsputz.*

*Die Uhr beigebracht,  
Kompressen bei Nacht,  
deine warme Hand  
stets zu mir stand.*

*Die Haare jetzt grau,  
eine alternde Frau,  
ich zu selten schrieb,  
„Hab dich ganz lieb“.*

**Norbert van Tiggelen**

Private Nutzung erlaubt.

Bild aus der Bilderdatenbank von pixabay.de

**Text:** Norbert van Tiggelen (zeitgenössischer Autor aus Deutschland)

Stichwort/e: [Muttertagsgedichte aus der Literatur](#)

Zitat-ID: 3806

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)